

Stadt Bad Pyrmont · Postfach 16 64 · 31798 Bad Pyrmont

Flecken Aerzen
Kirchplatz 2
31855 Aerzen
-per Mail-



Fachgebiet / Auskunft erteilt:
Bauaufsicht und Stadtplanung
Frau Nolte
Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Durchwahl (0 52 81)
Tel.: 949-261
Fax: 949-368
Unser Zeichen
III/32

Zimmer
224

Bad Pyrmont,
21.08.2023

Stadt Bad Pyrmont
Rathausstraße 1
31812 Bad Pyrmont

Stadt Bad Pyrmont
Postfach 16 64
31798 Bad Pyrmont

Telefonzentrale
(0 52 81) 9 49 - 0
Telefax
(0 52 81) 1 07 72

E-Mail:
rathaus@stadt-pyrmont.de

E-Rechnungen:
erechnung@stadt-pyrmont.de

Internet:
www.stadt-badpyrmont.de

Öffnungszeiten
montags-freitags
8.00-12.30 Uhr

freitags auch
14.00-16.30 Uhr

**Und nach besonderer
Vereinbarung**

Gläubiger ID:
DE62ZZZ00000078975

Stadtparkasse
Bad Pyrmont
Kto.-Nr. 18
BLZ 254 513 45
IBAN DE35 2545 1345
0000 0000 18
BIC NOLADE21PMT

Volksbank
Hamel-Stadthagen eG
Kto.-Nr. 300 004 400
BLZ 254 621 60
IBAN DE30 2546 2160
0300 0044 00
BIC GENODEF1HMP

**58. Änderung des Flächennutzungsplanes „Flächen für Windenergieanlagen“
Hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB nach § 4 Abs. 2 BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

danke für die Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB bezüglich der 58. Änderung des Flächennutzungsplanes „Flächen für Windenergie“, mit dem Ziel die Standortsteuerung für Windenergieanlagen im Gemeindegebiet an aktuelle Gegebenheiten und Entwicklungen anzupassen.

Mit dem Änderungsbereich B südlich von Grießem, werden Belange der Stadt Bad Pyrmont tangiert.

Bereiche des Heilquellenschutzgebietes Bad Pyrmont liegen im Gebiet des Flecken Aerzen. Die betrifft allerdings ausschließlich Flächen der Schutzzone A und B. Die als harte Tabuflächen einzuordnenden Schutzzonen I und II liegen komplett auf dem Gebiet der Stadt Bad Pyrmont.

Die Fläche des Änderungsbereichs B grenzt im Süden direkt an die Gemeindegrenze der Stadt Bad Pyrmont. Bis zum Siedlungsrand (nördlich) besteht ein Abstand (Luftlinie) von ca. 1,8 km, zur Kernstadt sind es ca. 4 km.

Beeinträchtigungen für das Gemeindegebiet werden hier nicht erwartet. Bedenken oder Anregungen bestehen seitens der Stadt Bad Pyrmont nicht.

Die Stadt Bad Pyrmont selbst hat leider wenig Flächen zur Verfügung, auf denen die Errichtung von WEA zulässig wäre und steht der Ausweisung von Flächen für WEA in den Nachbargemeinden positiv gegenüber.



Mit freundlichen Grüßen
i.A.


Nolte